

Maßrahmen
Fachhandel



Nicolai: Argon TR (Rahmen ab 1.299 Euro) **3.200 Euro**

Rahmen / Radstand	28-Zoll, Alu konifiziert / 1.090 mm
Gabel / Federung	1 1/8-Zoll tapered, Suntour NCX Lite Luft-Feder-gabel, Lock-out-Option
Rahmenhöhen*	Unisex: S, M, L, XL, auf Maß
Gewicht	15,7 Kg (gewogen mit Pedalen)
Entfaltung	2,43 m – 7,46 m / Kurbelumdrehung
Zul. Gewichte**	125 Kg / – / 20 Kg
Schaltung	8-Gang Shimano Alfine Nabenschaltung, 24 Z.
Kurbelsatz	Truvativ Firex, 175 mm, Hohlachse, 50 Z.
Bremsen / Bremshebel	Avid Elxir 3, hydr. Diskbremse 160/160 mm
Naben vo. / hi.	Shimano Alfine Nabendynamo / Alfine 8
Felgen / Speichen	Ryde Andra 10, Alu / v. + h. 32 Speichen
Reifen	42-622, Continental Eco Contact, Reflex
Vorbau / Lenker	Truvativ, Alu, starr / ergotec, Alu, Rizer, 57 cm
Sattel / Sattelstütze	Sportourer Flx / Alu, starr
Lichtanlage vo. / hi.	StVZO: ja, b+m Lumotec Fly IQ / b+m Toplight Flat S, 2x Standlicht + Lichtautomatik
Gepäckträger vo. / hi.	– / Racktime Light-it, Alu
Ständer	Hebie Hinterbauständer, rahmenintegriert
Besonderheiten	2x Flaschenhalter-Ösen, Ergon Pedale
Garantie	5 Jahre auf Rahmen, Rest 2 Jahre

Testbrief:

Nicolai hat den Gates-Riemen in Deutschland populär gemacht. Das Argon TR war eines der ersten Riemenräder und wird als Rahmenset auch nach Maß hierzulande gefertigt, über den Handel bestellt und aufgebaut. Entsprechend ist der robuste Alu-Rahmen das Filetstück des Rades: Kantige Sitz- und Kettenstreben, eingefräste Logos und ein technisch ausgereifter Riemen-Spannmechanismus heben es aus der Masse hervor.

Fahreindruck: Trotz sportlichem Design hat unser Testrad mit kurzem Vorbau und angewinkeltem Lenker eine cityorientierte, fast Hollandrad typische Sitzposition und hinterlässt dank Pannenschutz-Pneus und guter Vollaustattung samt Federgabel auf städtischen Radwegen viel Wohlgefühl. Mit Gepäck offenbart das eher behäbige Rad seine Stärken, fährt locker geradeaus, lässt sich durch Lastwechsel kaum beeindruckt und kommt mit den bissigen Avid-Diskbremsen sicher zum Stehen. Schade, dass ein niedriges zulässiges Gesamtgewicht und das geringe Spektrum der 8-Gang-Alfine den Einsatzbereich begrenzen. Nicht dem Preis-Niveau entspricht die Lichtanlage, Lob verdienen die griffigen Pedale von Ergon.

Fazit: Nicolai bietet Individualität und Exklusivität – das hat einen stolzen Preis. An einem Stadtrad wie dem Testrad sind die hohen Fahr- und Technikqualitäten fast verschenkt. Besser gleich mit Rohloff.

Bewertung

Einsatzbereich		Bewertung	
Radreisen	●●●○	Fahrleistungen	●●●○
City / Alltag	●●●●	Komfort	●●●○
Fitness	●●●○	Ausstattung	●●●○
Gelände	●●○○	Preis / Leistung	●●○○
Sitzposition	komfortabel ausgewogen sportlich	Fahrverhalten	spurstabil ausgewogen wendig

Testurteil: sehr gut

* Testgröße fett / ** Gesamt / Träger vorne / Träger hinten

Räder mit Riemenantrieb

Baukasten
Fachhandel



Velotraum: Cross 7005 (ab 2.980 Euro) **3.560 Euro**

Rahmen / Radstand	26-Zoll, Alu, konifiziert / 1.095 mm
Gabel / Federung	1 1/8-Zoll, Alu, A-Head, Lowriderosen, SL-Kontakt
Rahmenhöhen*	He: XS, XS, S, M, L, XL, XXL
Gewicht	13,48 Kg (gewogen mit Pedalen)
Entfaltung	1,5 bis 7,6 m / Kurbelumdrehung
Zul. Gewichte**	130 Kg / – / 25 Kg
Schaltung	Rohloff 14-Gang-Nabenschaltung, intern, 20 Z.
Kurbelsatz	Shimano XT, 175 mm, außenl. Lager, 50 Z.
Bremsen / Bremshebel	Shimano Deore LX V-Bremse / Deore
Naben vo. / hi.	Son Deluxe Nabendynamo, steckerlos / Rohloff
Felgen / Speichen	Ryde Grizzly Carbide / v. + h. 32 Speichen
Reifen	50-559, Schwalbe Kojak
Vorbau / Lenker	Ritchey, Alu, starr / Alu, 53 cm
Sattel / Sattelstütze	Fizik Aliante / Ritchey, starr
Lichtanlage vo. / hi.	StVZO: nein, Schmidt Edelux / b+m Toplight Line LED-Batterierücklicht, 2x Standlicht
Gepäckträger vo. / hi.	– / Tubus Vega, Stahl
Ständer	Hebie Hinterbauständer, rahmenintegriert
Besonderheiten	3x Flaschenhalter-Ösen, Ergon GR3- Griffe mit integrierten Bar-Ends, SPD-Kombi-Klickpedale
Garantie	Rahmen und Gabel: 5 Jahre

Testbrief:

Das Velotraum Cross 7005 EX rollt als einziges Rad mit einer Rohloff-Nabe an und ist damit das teuerste Rad. Dafür hat man bei der Ausstattung Wert auf Wartungsarmut gelegt und das Beste herausgeholt, was im Velotraum-Baukasten drin ist: ergonomisches Cockpit, Son Deluxe Nabendynamo mit steckerlosem Kontakt, Edelux Scheinwerfer, Ritchey-Komponenten sowie ein Träger und drei Speichen pro Laufrad in Rahmenfarbe sind technisch top und optisch stimmig. Der Alurahmen bietet die meisten Größen im Test.

Fahreindruck: Das 26-Zoll-Rad sieht bullig aus, ist aber mit Abstand das leichteste Rad im Test und fährt sich am spritzigsten, wobei nur die Slick-Reifen den Einsatzbereich auf Asphalt begrenzen. Vergnügen macht es in Kurven wie bei Antritten. Dabei ist die Fahrstabilität enorm, mit dem Testgepäck ist das Rad regelrecht unterfordert. Dazu passen die höchsten Reisequalitäten im Test: angefangen von der einzigen richtig bergtauglichen Übersetzung über die Gewichtszulassung und die stabilen Laufäder bis hin zu den drei Flaschenhaltern. Die beschichteten Ryde Grizzly-Felgen sind zwar verschleißarm und verzögern gut, waren aber bei Nässe schwer zu dosieren.

Fazit: Mit Reisegepäck, bei täglicher Routine, auf sportlicher Vergnügungsfahrt: Das individuell aufgebaute Velotraum macht in jeder Situation Spaß und ist in Ausstattung wie Verarbeitung erste Liga.

Bewertung

Einsatzbereich		Bewertung	
Radreisen	●●●●	Fahrleistungen	●●●●
City / Alltag	●●●○	Komfort	●●●○
Fitness	●●●○	Ausstattung	●●●●
Gelände	●○○○	Preis / Leistung	●●○○
Sitzposition	komfortabel ausgewogen sportlich	Fahrverhalten	spurstabil ausgewogen wendig

Testurteil: hervorragend